

Berufsgemeinschaft der PastoralassistentInnen der Erzdiözese Wien

www.pastoralassistentin.at



Michaela Spies (Vorsitzende)

Pfarre Auferstehung Christi
Embelgasse 3, 1050 Wien

Tel.: 0676 317 84 82

Michaela.Spies@katholischekirche.at

MMag. Christian Kneisz (stv.
Vorsitzender)

Christian.Kneisz@katholischekirche.at

Bernd Bojer (Vorstand)

Bernd.Bojer@katholischekirche.at

Karin Maria Lehner-Gugganeder (Vorstand)

KarinMaria.Lehner-Gugganeder@mistelbach.lknoe.at

Beata Hofmann (Vorstand)

Beata.Hofmann@katholischekirche.at

Sonja Hörweg (Vorstand)

Sonja.Hoerweg@katholischekirche.at

Ab 01.01.2019

Gerald Miedler

g.miedler@edw.or.at

Rundbrief Advent 2018

1. **Einleitung**
2. **Rückblick**
 - a. Herbsttagung – Antworten auf offene Fragen von C. Bock und T. Völkerer
 - b. ÖKOBI
3. **Vorschau und Termine**
 - a. PAss-Treffen im Vikariat Süd
 - b. Österreichische Pastoraltagung
 - c. Jännertagung – Einladung und Anmeldung
 - d. Bischofsbegegnung
 - e. Studientage „Sakramente neu entdecken“ (Junge Kirche)
 - f. PAss-Treffen im Vikariat Wien-Stadt
4. **Informationen**
 - a. JuKi-PAss ab 1.1.2019 Mitglieder der BG
 - b. Bibliolog-Ausbildungsmöglichkeit
 - c. Spielepädagogik
 - d. Hilfe für Kollegin
 - e. Nachruf † Marina Caha
5. **Spirituelles**



I. Einleitung



Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Adventbeleuchtungen sind längst installiert, die Advent- und Weihnachtsmärkte haben Hochbetrieb und auch wir sind alle schon voll im Advent- und Weihnachtsstress; zumindest mir geht es so und da werde ich wohl nicht der einzige sein in der Kollegenschaft.

Bleibt uns die Zeit, um innezuhalten, tiefer zugehen, sich selbst und uns anvertraute Menschen, sei es privat oder in der Arbeit, auf das

Geburtstagsfest Jesu vorzubereiten?

Auch wenn es leicht gesagt ist, nehmen wir uns doch diese Zeit!

Vielleicht lassen wir uns auch von dem einen oder anderen Menschen auf Weihnachten vorbereiten oder meinen wir als Profis, wir könnten das nur für uns selbst und andere tun?

Ich selbst kenne doch einige „Glaubensprofis“ in meiner Umgebung, mit und ohne spezielle theologische Bildung, von denen ich viel lernen kann.

In ihrer schlichten aber sehr tiefen Art, lassen sie sich nicht von Äußerlichkeiten und Stress ablenken, sie schaffen es, Christus in ihrem Herzen auf die Welt kommen zu lassen, fröhlich aber nicht naiv, einfach aber echt.

In diesem Sinne wünsche ich euch allen einen Rest von besinnlichem Advent und ein frohes Weihnachtsfest, echt und aus tiefstem Herzen ... und natürlich einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bis – so hoffe ich – zur Jännertagung,

euer Kollege Christian Kneisz

2. Rückblick

a. Herbsttagung – Antworten auf offene Fragen von C. Bock und T. Völkerer

Die noch offen gebliebenen Antworten zu den Fragen von den Plakaten der Herbsttagung sind im Anhang zu diesem Rundbrief zusammengefasst.

Siehe Datei [BG-PAss-Herbsttagung_2018_OFFENE_ANTWORTEN.pdf](#)

Bernd Bojer

b. ÖKOBI

Bei der diesjährigen Ökobi (Österreichischen Konferenz der Berufs- und Interessensvertretungen) in Salzburg waren Michael Beer, Beata Hofmann, Petra Pories (für die Pastoralkommission Österreichs) und ich vertreten. Zuerst gab es ein Vernetzungstreffen um voneinander zu erfahren, was in den anderen Diözesen so läuft. Danach gab es eine Fortbildung, die für alle offen war, wo wir eine Musiktherapeutin und einen Gefängnisseelsorger zu Gast hatten, die mit uns arbeiteten oder mit uns ihre Erfahrungen teilten. Am Abend gab es in einer Einheit die Möglichkeit pastorale Erfahrungen als Kurzgeschichten einzubringen. Der Vormittag des 2. Tages bot die Möglichkeit für einige, ihre Problemfelder aufzuzeigen und sich Inputs bzw. neue Herangehensweisen von den KollegInnen zu holen.

Im kommenden Jahr findet vom 4.-6.11.2019 ein Internationales Vernetzungstreffen, besonders mit den deutschen KollegInnen in Salzburg statt. Nähere Details folgen. Wer daran Interesse hat, kann sich diesen Termin bereits vormerken.

Michi Spies

3. Vorschau und Termine

a. PAss-Treffen im Vikariat Süd

Dienstag, 8. Jänner 2019, 9 - 12 Uhr

Domplatz 1, Wiener Neustadt

- b. Österreichische Pastoraltagung**
Donnerstag 10. – Samstag 12. Jänner 2019
Salzburg - Bildungszentrum St. Virgil
Infos hier: <https://www.pastoral.at/pastoraltagung>

- c. Jännertagung 2019**
Dienstag 29. – Mittwoch 30. Jänner 2019

Herzliche Einladung zur Jännertagung der PAss im Bildungshaus Großrußbach!

Das Thema lautet: „Weck den Theologen/die Theologin in dir“

Wir konnten für **Dienstag, ab 10.00 Uhr** als Referenten Mag. Helmut Tatzreiter gewinnen. Er war 2001-2010 Redakteur der Diözesanzeitung „der Sonntag“ und ist seit 2011 Redakteur der ORF-Fernsehsendung „kreuz und quer“.

Er wird mit uns anhand von Impulsen erarbeiten, wo wir als Pastoralassistentinnen und Pastoralassistenten theo-logisch sind. Also von Gott sprechen, mit den Menschen Antworten suchen: Welches Wissen ist dazu nötig? Wie sehe ich mich als Theologe/Theologin? Welche Unterschiedlichkeiten gibt es – wo ist es auch nicht erwünscht, dass wir als PAss theologisch sind?

Am **Mittwoch** werden wir daran weiterarbeiten:

„Was hab ich davon?“, „Was nehm‘ ich mir mit?“, „Was lässt sich in der Praxis leben?“

Am **Mittwochnachmittag** wird es dann noch eine Vollversammlung der BG geben – dazu ein herzliches Willkommen den JuKi-Pass! – **Ende 16.00 Uhr!!!**

Wir freuen uns auf euer zahlreiches Teilnehmen, auf kreatives, lustvolles erarbeiten des Themas mit ganz vielen Theologen und Theologinnen!

Bitte bis **20. Jänner 2018** mit folgendem Link <https://doodle.com/poll/5x5hkp4i47ycdvf6> anmelden!

Sonja Hörweg

- d. Bischofsbegegnung der pastoralen BGs**
Mittwoch 13. Februar 2019, 17 Uhr

„Seelsorge an den Rändern der Kirche“

An den Rändern der Kirche heute als SeelsorgerIn arbeiten – Herausforderung und Chance?

Und wo sind diese Ränder eigentlich?

Es geht immer um konkrete Menschen, die anscheinend am Rand der Kirche stehen.

Wie geht es uns Tag für Tag mit dieser Situation?

Kommen wir mit unserem Bischof darüber ins Gespräch.

Gerald Miedler

- e. Studientage „Sakramente neu entdecken“ (Junge Kirche)**
Freitag 15. – Samstag 16. Februar 2019

Infos und Anmeldung hier:

<https://www.erzdioezese-wien.at/pages/inst/26098454/themen/sakramente/studientage>

- f. PAss-Treffen im Vikariat Wien-Stadt**
Mittwoch, 3. April 2019, 9 - 12 Uhr
Pfarre Alterlaa

4. Informationen

a. JuKi-PAss ab 1.1.2019 Mitglieder der BG

Ab 01.01.2019 gehören die JuKi-PAss (Jugend- und KinderpastoralassistentInnen) zu unserer Berufsgemeinschaft. Sie haben, so sie mit der Ausbildung fertig sind, die volle Mitgliedschaft. Sind sie noch in der Ausbildung, sind sie wie alle in Ausbildung befindlichen PAss außerordentliche Mitglieder. Ähnlich wie die KHPS sind sie auch Mitglied der WAKJL. In Gesprächen wurde und wird abgeklärt, wer wofür zuständig ist. Der Vorstand hat daher Gerald Miedler von der WAKJL per 01.01.2019 in den Vorstand kooptiert. Die Anpassung unserer Geschäftsordnung wird bei der Vollversammlung bei der Jännertagung vorgenommen werden. Für kommende Wahlperioden ist ein ähnliches Prozedere vorgesehen, wie für alle Teilgruppen. Für Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Diese können auch bei der Jännertagung geklärt werden.

Wir freuen uns EUCH JuKi-PAss in unserer Mitte begrüßen zu dürfen!

Michi Spies

b. Bibliolog-Ausbildungsmöglichkeit

Ich sende euch die Einladung zur Bibliolog Grundausbildung (**Anhang im Mail**). Für 5 Personen übernimmt die EDW (Günter Nocker) die gesamten Teilnehmerkosten. Die Aufenthaltskosten sind selbst zu bezahlen. Die Anmeldung erfolgt am besten über das Bildungshaus Großrußbach. Wenn sich mehr anmelden sollten, müssten wir noch nachdenken... (eventuell anteilige Übernahme). **Bitte zusätzlich ein E-Mail an mich bis 14. Januar 2019 (Michaela.Spies@katholischekirche.at) – Ich leite die InteressentInnen gesammelt an Hans weiter.**

Michi Spies

c. Spielepädagogik-Seminar

in der Ebendorferstraße 8/1/8

Von 18. bis 21 März 2019 09.00 bis 17.00 Uhr ohne Übernachtung... Kosten übernimmt die EDW (Mittagessen selbst finanziert)

- Themen: Spiele kennenlernen
 - Spiele sind Sozio-kulturelle Interaktionen was passiert da...
 - Rollenverständnis Spielleiter Reflexion, wohin entwickeln...
 - Verschieden Spieltypen Kennenlernen, Bewegung, Ausdruck...
 - Spieldramaturgie
 - Rollenspiel Selbsterfahrung, wenn ich in eine andere Rolle schlüpfe...
 - Handsprechpuppenspiel als pastorale Möglichkeit (Z.B.: Rabe Kraxi der mit der Pastoralassistentin mit in den Kindergarten kommt und lustige blöde und gescheite Fragen stellt...)
- Interessenten melden sich bitte bei mir bis 14. Januar 2019 (Michaela.Spies@katholischekirche.at) – Ich leite die InteressentInnen gesammelt an Hans weiter.**

Michi Spies

d. Hilfe für Kollegin

Aus Datenschutz ist der Artikel auf der Homepage nicht verfügbar.

e. Nachruf † Marina Caha



Marina wurde am 24.08.1964 geboren und ist am 26.10.2018 plötzlich verstorben. Tief betroffen haben wir diese Nachricht aufgenommen.

Marina war ein lebenslustiger Mensch und hat im „Seminar für Kirchliche Berufe“ in der Küche gearbeitet.

Mit der Schließung des Seminars wechselte sie in die Mensa der Erzdiözese Wien. Alle, die sie kannten, haben sie in guter Erinnerung. Unsere Gebete sind auch bei ihrer Familie. Unser Herr schenke ihr das Ewige Leben!

Michi Spies

5. Spirituelles

„Fürchte dich nicht“

„Fürchte dich nicht!“ ist die zentrale Botschaft des Verkündigungsengels. Wie groß ist oft auch mein Wunsch, diesen Satz gesagt zu bekommen: „Fürchte dich nicht!“ Aber ist er auch für mich, für uns bestimmt? „Fürchte dich nicht! Dein Gebet ist erhört worden“, sagt der Engel zu Zacharias. Zu Maria kommt der Engel ebenfalls mit den Worten: „Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden.“ Auch dem Josef erscheint der Engel des Herrn im Traum und sagt: „Fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen.“ Und draußen auf dem dunklen Feld, nach der Geburt Jesu, trat ein Engel zu den Hirten, und wieder heißt es: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude.“

Unzweifelhaft zählt „Fürchte dich nicht!“ zu den schönsten Sätzen der Bibel. Diese Worte kommen – wie die Engel – aus einer „anderen Welt“, „vom Himmel her“, und treten ganz überraschend und unerwartet in unsere Welt ein. Engel haben immer etwas „auszurichten“.

Engel stehen im Dienst

Nach dem heiligen Augustinus ist „Engel“ eine Bezeichnung für eine Aufgabe, nicht für ein Wesen. So ist die Hauptaufgabe der Engel, Boten (Verkündiger) zu sein. Ein Bote ist jemand, der die Botschaft in sich aufnimmt, sich auf den Weg macht und sich vor diejenige Person hinstellt, der er die Botschaft ausrichten soll. Er überreicht keinen Brief, sondern steht ganz im Dienst dessen, was er zu verkünden hat.

Im Lukasevangelium kommt der Verkündigungsengel Gabriel zu Zacharias und Maria, um ihnen die Geburt ihrer Söhne mitzuteilen. Gabriel heißt übersetzt: „Gott ist stark“. Gott zeigt seine Kraft in dem neuen Leben, das der Engel verheißt.

Engel teilen Botschaften Gottes mit

Ein Engel ist jemand, der oder die dem Menschen eine göttliche Botschaft mitteilt, überbringt, und dadurch etwas in ihm bewirkt, in ihm in Gang setzt. Dabei lautet der Beginn immer: „Fürchte dich nicht!“ Boten Gottes wollen die Angst beruhigen, die Unsicherheit nehmen, Mut machen und vor allem Vertrauen fördern. Gerade da, wo Menschen vor ausweglosen Situationen stehen, wo etwas notwendig wird, das aus eigener Kraft nicht zu schaffen ist, wo etwas Neues entsteht, da erscheint in biblischen Erzählungen oft ein Engel. Erst wenn die Angst genommen ist, kann etwas in Bewegung kommen, in Gang gesetzt werden – im Menschen, den die Botschaft betrifft, sowie in seiner Umgebung.

Engel verbinden Himmel und Erde

Durch Engel wird etwas von der Wirkkraft Gottes erfahrbar: Sie stehen für die Verbindung zwischen Himmel und Erde, zwischen Gott und den Menschen. Gott reicht in den Engeln in unsere alltägliche Wirklichkeit hinein und zeigt uns auf menschliche Weise seine Nähe. Engel sind also Nachrichten-Bringer, die uns auf Gott verweisen, unseren Blick auf das Geheimnis Gottes öffnen. Sie möchten Gottes Botschaft in unseren Herzen verankern. Wohlwollend und beschützend stehen sie zur Seite, bereichern das Leben und schenken uns – ja uns, dir und mir – immer wieder neu Gottes Zusage: „Fürchte dich nicht!“



<http://www.kirchenzeitung.at/site/archiv/article/1736.html>



An der Pforte zum Neuen Jahr

Ich sagte zu dem Engel, der an der Pforte
des neuen Jahres stand:

„Gib mir ein Licht, damit ich sicheren Fußes
der Ungewissheit entgegengehen kann!“

Aber er antwortete:

„Gehe nur hin in die Dunkelheit und lege
deine Hand in die Hand Gottes!

Das ist besser als ein Licht und sicherer als
ein bekannter Weg.“

Chinesische Weisheit

Zusammengestellt von
Karin Maria Lehner-Gugganeder

***Die Vorstände wünschen allen Kolleginnen und Kollegen
gesegnete Weihnachtstage und ein gesundes und gutes neues Jahr!***